

16/5 Kritiken gut, L. Bauer (Zeit) enthusiastisch.- Bei manchen wundert man sich, wie nach jeder Premiere, über die Schamlosigkeit im Lügen.-

Vm. Tennis. Speidel's, Kaufmann.

Nm. Briefe geschrieben. Fred (Sanatorium Loew, vor 14 Tagen von Julius an Gallensteinen operirt) besucht.

Abd. mit O. Mozart Lieder.

17/5 Dictirt am Roman, Vm. und Nm.-

Mit Grethl Nachm. Mozart Quintett II.

Abds. L. Bauer da.- Viel über Hauptmann, den er angreift.

Mit Speidels im Türkenschanzpark soupirt.-

18/5 Vm. Tennis. Speidels, Kaufmann, Olga.-

Verse zur Sonnenthalfeier (Extrablatt).-

Paul M., nach Düsseldorfer Aerger (Schauspielhaus Dumont - Lindemann) wieder in Wien. (Zu Brahm engagirt.)

Bei Mama en famille. Man freut sich über den überraschenden Erfolg des Eins. Wegs; nur Hajek findet, ich solle nächstens „einfacher und verständlicher“ schreiben.-

19/5 Vm. Besorgungen in der Stadt.

Mittags bei Mama mit O. und Brahm.-

Nm. Paul M. bei uns.-

Abd. „Biberpelz“. Mit O. und Brahm Meissl soupirt.

20/5 S. Spazieren O., Heini, Fräulein; Pötzleinsdorfer Wald, Neuwaldegg Park - Mama und Gisa, Margot mit uns.-

Mittag Paul M. bei uns, so wie Abend. Erzählungen aus Düsseldorf.- Verträdelter Tag, mit Kopfweh endend.

21/5 Früh ein Brief aus Petersburg, wegen ev. Opernbearbeitung der Beatrice.- Eine Stunde später erscheint ein Herr Ullmann, mich um das gleiche ersuchen. Sonderbarer Zufall.-

Bei dem kleinen Albert Ehrenstein, der sich ganz erholt hat, 12 Kilo zugenommen hat, Naturgeschichte an der Univ. studirt. Seine Eltern.

Bei Fred im Sanatorium. Über die beiden Manns u. a.

Nm. am Roman.-

Mit O. bei „Traumulus“. Gustav Schw. und Paul in unsre Loge.

Bei Meissl soupirt mit Brahm, Schwarzkopf, Wassermanns.

Gustav immer galliger, bissiger; in der Discussion besonders.

22/5 Vm. mit O. in der Stadt, Besorgungen.-

Mit Mama Beethoven op. 59, 2.-

Zu Haus vergeblich zu arbeiten gesucht.-